

Feuerwehr Oelde

Reinhard Börger

Erfolgreiche Aktion



Ansturm auf Oelder Feuerwehr, die über Rauchmelder informiert

Oelde (rei). „250 Oelder Haushalte sind jetzt sicherer“, verkündete ein sichtlich zufriedener Stadtbrandinspektor Reinhard Börger nach knapp zweieinhalb Stunden. Zu dem Zeitpunkt waren gestern Morgen bereits alle 250 Rauchmelder, die zur Verfügung standen, verschickt.

Die Rauchmelder-Aktion der Feuerwehr auf dem Oelder Wochenmarkt am Freitag war ein voller Erfolg. Die Wertpreise verschickten die Batteriebatterien, Signalgeber an diejenigen, die sich über die Notwendigkeit der Warngeräte informierten.

„Doch auch alle, die keinen Rauchmelder mehr bekommen, profitierten von dem Gespräch mit den Experten. Ihnen wurde verdeutlicht, dass die Melder viele Leben retten. Denn ihr schriller Warnlaut löst aus, wenn die ersten Rauchschwaden unter die Decke ziehen.“

„Gut, dass sich zehn Kameraden der Ehrenabteilung zu den aktiven Feuerwehrleuten gesellt hatten, um fachkundig Auskunft zu geben und die Geräte vorzuführen. Somit hätte der Ansturm nicht bewältigt werden können. So gab es nebenbei auch noch

Urlaubstipps: Ein Feuerwehrmann aus der Ehrenabteilung berichtete, dass er einen Rauchmelder mit in den Urlaub nehme. Da viele Ferienwohnungen nicht mit solchen Geräten ausgerüstet seien, bürge er den Melder mit einem Bündelchen an der Decke auf.

Ein Rauchmelder hilft nur, wenn er an der Decke angebracht ist und nicht, wenn er in der Schublade liegt. Um vor allem älteren Oeldern zu helfen, hat sich der Senioren-Handwerkerdienst bereit erklärt, dort beim Anbringen zu helfen, wo die Bewohner es nicht allein schaffen.“

Dicht umlagert war gestern Morgen der Stand der Oelder Feuerwehr auf dem Wochenmarkt. Zahlreiche Menschen informierten sich über Rauchmelder. **Bild: Reinhard Börger**

In Gesprächen mit der Verwaltungsleitung der Stadt Oelde im Vorfeld erklärte sich diese bereit, anlässlich des bundesweiten Rauchmeldertages ein Sponsoring von 250 Rauchmeldern für Oelder Bürger zu übernehmen. Unter dem örtlichen Stichwort „Ihre Sicherheit ist uns wichtig - Ihre Stadt Oelde und Ihre Feuerwehr“ sollte die Feuerwehr für die (in NRW freiwillige) Ausstattung von Wohnungen und Häusern bei den Bürgern werben.

Hieraus entstand folgende Aktion:

Auf dem am Freitag, den 13. in der Zeit von 07:30-12:00 Uhr stattfindenden Wochenmarkt in der Oelder Innenstadt und dem anschließenden Wochenmarkt im Ortsteil Stromberg ab 14:00 Uhr wurde ein Aktionsstand aufgebaut. Hierbei wurden Plakate der Rauchmelder-Kampagne und Flyer des IM NRW verwendet. Durch 3 hauptamtliche Mitarbeiter aus dem Bereich „VB“ und zeitweise bis zu 10 Feuerwehrkameraden der Ehrenabteilung wurden die Marktbesucher über die Gefahren durch Brandrauch und über den lebensrettenden Einsatz von Rauchmeldern informiert. „Zur Belohnung“ erhielten die Beratungssuchenden einen Rauchmelder als „Anschubfinanzierung“ geschenkt (solange der Vorrat reichte). Vielfach hörte man den Spruch: „Wir haben sowieso schon überlegt...“, „...wir bräuchten welche“ und „wollten doch immer schon...“.

In der Samstagsausgabe am 14. März berichtete die Zeitung dann in einem weiteren Artikel über den Erfolg.

Rauchmelder

Feuerwehr informiert und beschenkt

Oelde / Stromberg (rei). Viele Menschen in Deutschland könnten noch leben, wenn endlich gesetzlich gefordert würde, was in manch anderem Land eine Selbstverständlichkeit ist: der Einsatz von Rauchmeldern. Am Freitag, 13. März, will sich die Oelder Feuerwehr dafür einsetzen, dass die Oelder in jedem Fall auf Nummer Sicher gehen.

Wer könnte es besser wissen, wie wichtig Rauchmelder sind, als Feuerwehrleute? „Vielfach werden die Menschen im Schlaf überrascht“, weiß der Oelder Wehrführer Reinhard Börger. Wenige Atemzüge können dann schon ausreichen, um bewusstlos zu werden und zu sterben. Denn gerade wenn ein Brand entsteht, werde Atemgift in hoher Konzentration freigesetzt, erklärt der Fachmann.

Das einfachste Mittel zum Schutz, das inzwischen nur noch wenige Euro kostet, sind Rauchmelder. An der Decke vor allem von Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren installiert, warnen sie rechtzeitig vor der Gefahr.

Um den Oeldern den Einstieg zu erleichtern, wird die heimische Wehr am Freitagmorgen ab 7.30 Uhr auf dem Oelder Wochenmarkt in Höhe der Eisdielen Cortina Rauchmelder verschenken. Wer sich beraten lässt, bekommt – so lange der Vorrat reicht – einen Lebensretter gratis. Die gleiche Aktion unter dem Motto „Freitag, der 13., wird Ihr Glückstag sein, wenn Sie Rauchmelder installieren“ wird am Nachmittag ab 14 Uhr auf dem Stromberger Wochenmarkt fortgesetzt. Unverständlich ist für Stadt-

brandinspektor Reinhard Börger, dass nur in sieben Bundesländern der Einbau von Rauchmeldern in der Bauordnung festgehalten ist. In Nordrhein-Westfalen – setze man auf den „mündigen Bürger“ – bedauert der Oelder Feuerwehr-Chef Reinhard Börger. „Die Zahlen der Brandtoten und Verletzten sprechen aber eine andere Sprache“, weiß er um die fehlende Mündigkeit in dieser Hinsicht. Bundesweit gebe es jährlich bis zu 600 Brandtote und mehr als 8000 Menschen mit schweren Verletzungen.